

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die Sitzung des Stadtrates  
am Dienstag, den 14.02.2023, um 19:00 Uhr  
im in der Mensa der Grundschule Bersenbrück, Overbergstr. 1, 49593 Bersenbrück  
**(STR/050/2023)**

### Anwesend:

Vorsitzende/r  
Klütsch, Christian

Mitglieder  
Bekermann, Sebastian  
Gneiding, Vitali  
Hammerschmidt, Peter  
Heitland, Marten  
Hermes, Martina  
Hugenberg, Holger  
Justa, Christine  
Koop, Johannes  
Krusche, Manfred  
Krüsselmann, Ulrich  
Mailitafi, Suraj  
Menslage, Heike  
Middelschulte, Elisabeth  
Nesslage, Annette  
Paulsen, Holger  
Stöhler, Jan  
Strehl, Michael  
Weissbeck, Thorsten  
Weissmann, Josef  
Wiewel, Franz

von der Verwaltung  
Wesselkämper, Phil

Protokollführer/in  
Wessel, Ilka

## Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, die Anwesenheit der Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Bürgermeister Klütsch eröffnet um 19:00 Uhr die heutige Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt die Ratsmitglieder, Herrn Schmitz vom Bersenbrücker Kreisblatt sowie alle Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Ratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Ratsherr Wiewel bedauert, dass zu keiner Sondersitzung Anfang des Jahres geladen worden ist, so wie es von der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt worden ist. Die Anträge sind auf der heutigen Tagesordnung.

Ratsherr Weissmann beantragt, den Tagesordnungspunkt 2 aus dem nicht öffentlichen Teil in den öffentlichen Teil der Stadtratssitzung zu ziehen. Es gibt keinen Grund nicht öffentlich zu diesem Tagesordnungspunkt zu beraten.

Bürgermeister Klütsch teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt aufgrund von Datenschutz und Verwaltungsinterna im nicht öffentlichen Teil platziert ist.

Nach einer kurzen Beratung wird der Antrag des Rats Herrn Weissmann mit 8 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Es schließt sich eine eingehende Beratung der Stadtratsmitglieder zum Thema Sondersitzung an.

Bürgermeister Klütsch gibt bekannt, dass die beiden Anträge des FC Talge (TOP 6.2.1. u. TOP 6.2.2.) von der Tagesordnung genommen werden. Dieses ist so in der vorherigen Verwaltungsausschusssitzung beraten worden. Die Anträge des FC Talges sollen dann auf Grundlage der neu zusammenfassenden Richtlinie für Investitionszuschüsse an Vereine neu beraten werden.

Die geänderte Tagesordnung wird mit 16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 4 Enthaltungen genehmigt.

### 2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Stadtratssitzung vom 06.12.2022

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird einstimmig in Form und Inhalt genehmigt.

### 3. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Niederschrift v. 15.12.2022

Es wird angesprochen, dass der Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragestunde“ sehr kurz gefasst worden ist. Es ist nicht erkennbar, welche Anfragen die Bürgerinnen und Bürger gestellt haben. Die Verwaltung verweist nochmals auf die Führung von Ergebnisprotokollen.

Anschließend wird der öffentliche Teil der Niederschrift mit 17 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen genehmigt.

### 4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Klütsch berichtet zu dem aktuellen Förderprojekt „Perspektive Innenstadt“. Er teilt mit, dass die Umbauarbeiten des Marktplatzes abgeschlossen sind. Es fehlen noch ein paar Restarbeiten. Die Stadtverwaltung befindet sich zurzeit in der Abstimmung mit einem möglichen Investor für das Gastronomieangebot in der Marktschule.

### 5. Bericht der Verwaltung

#### a) Earth-Hour

Allgemeiner Vertreter Wesselkämper gibt bekannt, dass am 25.03.2023 von 20:30 bis 21:30 Uhr wieder die Earth Hour stattfinden wird. Die Stadt Bersenbrück beteiligt sich wie in den vergangenen Jahren und wird in der Presse auf die Veranstaltung hinweisen.

#### b) Bedarfsampel L107

Allgemeiner Vertreter Wesselkämper teilt mit, dass am 10.02.2023 ein Gespräch mit der Leitung der NLStBV, GB Osnabrück bzgl. der Bedarfsampel an der L107, Höhe Hastruper Weg stattgefunden hat. Die NLStBV begrüßt grundsätzlich die Intension der Stadt, eine Fußgänger-Bedarfsampel aufstellen zu wollen und wird der Stadt hierfür die notwendigen Unterlagen und Kostenkalkulationen zusammenstellen.

Die NLStBV trägt die Maßnahme jedoch nur unter der Auflage mit, dass die Mittelinsel entfernt wird. Die Kosten dieser Baumaßnahme sind ebenfalls von der Stadt zu tragen.

#### c) Glasfaser Nordwest – Glasfaserausbau

Allgemeiner Vertreter Wesselkämper gibt bekannt, dass die Glasfaser Nordwest GmbH /

Co. KG in der Stadt Bersenbrück zeitnah mit dem eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau beginnen wird. Er verweist hierzu auch auf die bereits veröffentlichte Pressemitteilung des Unternehmens.

Bei konkreten Fragen kann sich direkt an die Glasfaser Nordwest gewandt werden. Weitere Informationen erhält man auf der Homepage: <https://glasfaser-nordwest.de/gebiete/bersenbrueck/>

Auf Anfrage erläutert der allgemeine Verwaltungsvertreter Wesselkämper einzelne Punkte genauer. Unter anderem teilt er auf Nachfrage mit, dass sich die GVG Glasfaser bei der Stadtverwaltung nicht mehr gemeldet habe, nach dem diese über den Ausbau der Glasfaser Nordwest informiert worden war.

## **6. Berichte der Ausschüsse**

### **6.1. Ausschuss für Bauen, Planen, Umwelt und Klimaschutz v. 24.01.2022**

Ausschussvorsitzender Hugenberg erläutert anhand der Niederschrift den Sitzungsverlauf.

Die Ausführungen werden mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte, die separat auf der Tagesordnung stehen, zustimmend zur Kenntnis genommen.

#### **6.1.1. Impulsberatung Fahrrad-Mobilität für Kommunen 2022 der KEAN hier: Beratungsbericht der PGV Dargel Hildebrandt GbR Vorlage: 3221/2023**

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz den Beratungsbericht der PGV Dargel Hildebrandt GbR.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen zu diesem Thema. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**6.1.2. Barrierefreier Ausbau der Zuwegung zum Spielplatz am Heinrichsee;  
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 22.12.2022  
Vorlage: 3220/2023**

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Nach einer kurzen Beratung fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss:

**„Die Verwaltung wird beauftragt, die Durchführung der Maßnahme in Auftrag zu geben. Die Zuwegung zum Spielplatz Heinrichsee soll durch den Bauhof in einer gebundenen Wegedecke bis zur Bahn ausgebaut und zügig durchgeführt werden.“**

**6.1.3. Bebauungsplan Nr. 120 "Am Brink/Lohweg"  
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 3213/2023**

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Nach einem kurzen Austausch fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss:

**a) Abwägungsbeschluss:**

Die Abwägung der in den Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 120 „Am Brink/Lohweg“ enthaltenen Bedenken und sonstigen Anregungen wird in der vorliegenden Fassung (Abwägungsvorschlag) beschlossen.

**b) Satzungsbeschluss:**

Der vorliegende Entwurf des Bebauungsplanes Nr.120 „Am Brink/Lohweg“, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen planungsrechtlichen und baugestalterischen Festsetzungen, wird unter Berücksichtigung der im Abwägungsbeschluss vorgenommenen Änderungen/Anpassungen gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung dazu anerkannt.

**6.1.4. 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 61 "Gewerbegebiet nördlich der Max-Planck-Straße"  
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 3214/2023**

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Bersenbrück mit 20 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung folgenden Beschluss:

**a) Abwägungsbeschluss:**

Die Abwägung der in den Stellungnahmen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 61 „Gewerbegebiet nördlich der Max-Planck-Straße“ enthaltenen Bedenken und sonstigen Anregungen wird in der vorliegenden Fassung (Abwägungsvorschlag) beschlossen.

**b) Satzungsbeschluss:**

Der vorliegende Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr.61 „Gewerbegebiet nördlich der Max-Planck-Straße“, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen planungsrechtlichen und baugestalterischen Festsetzungen, wird unter Berücksichtigung der im Abwägungsbeschluss vorgenommenen Änderungen/Anpassungen gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung dazu anerkannt.

**6.2. Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales, Senioren und Sport v.  
01.02.2023**

Stellvertretener Ausschussvorsitzender Stöhler erläutert anhand der Niederschrift den Sitzungsverlauf.

Die Ausführungen werden, mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte, die separat auf der Tagesordnung stehen, zustimmend zur Kenntnis genommen.

**6.2.1. Zuschussantrag FC Talge 72 e.V.  
hier: Neubau Drei-Kammer-System am Talger Sportplatz  
Vorlage: 3238/2023**

**6.2.2. Zuschussantrag FC Talge 72 e.V.  
hier: Neubau Installation einer Beregnungsanlage auf Platz II  
Vorlage: 3237/2023**

**6.2.3. Mobilität schaffen für die älteren Einwohner/-innen  
Hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen v. 14.11.2022  
Vorlage: 3219/2023**

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Er teilt mit, dass in der vorherigen Verwaltungsausschusssitzung, vom Ratsherrn Koop auf das Projekt „Moin+“ vom Landkreis Osnabrück hingewiesen worden ist. Er hält es auch für sinnvoll eine Bedarfsanalyse in den Bauernschaften der Stadt Bersenbrück durchzuführen.

Nach einem kurzen Austausch fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss:

**„Die Verwaltung möge die Möglichkeiten prüfen, welche Optionen der Beförderungsmöglichkeiten es für ältere Bewohnerinnen und Bewohnern aus den Bauernschaften in die Innenstadt geben könnte.“**

**7. Anträge der Fraktionen  
a) Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen v. 04.01.2023 - Einberufung Sondersitzung  
b) Antrag der SPD-Fraktion v, 05.01.2023 - Einberufung Sondersitzung  
Vorlage: 3270/2023**

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert nochmals ausführlich den kompletten Sachverhalt der Kita-Standort Thematik.

Weiterhin teilt Bürgermeister Klütsch mit, dass die beiden Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion zur Einberufung einer Sondersitzung sowie die rechtliche Einschätzung der Verwaltung von der Kommunalaufsicht des Landkreises Osnabrück geprüft worden sind. Das Ergebnis, dass keine Gründe zur Einberufung einer Sondersitzung vorliegen, ist bestätigt worden.

Es schließt sich eine eingehende Diskussion der Stadtratsmitglieder an.

Bürgermeister Klütsch appelliert an die Ratsmitglieder der Stadt Bersenbrück, dass der Kindergarten dringend benötigt wird.

Er erläutert erneut ausführlich die Vorgehensweise und teilt mit, dass die Anträge der beiden Fraktionen zur Einberufung einer Sondersitzung abgelehnt werden. Es schließt sich eine kontroverse Debatte an, die vor allem durch die Wortbeiträge von Ratsfrau Middelschulte und Ratsherrn Weissmann geprägt sind.

Auf Grundlage der Aussagen des Ratsherrn Weissmann, der Bürgermeister würde in dieser Thematik nicht die Wahrheit erzählen und Informationen vorenthalten, entzieht Bürgermeister Klütsch ihm nach mehrfacher Ermahnung das Wort und macht von seiner Sitzungsleitung Gebrauch. Er beendet den Tagesordnungspunkt.

## **8. Anfragen und Anregungen**

Ratsherr Wiewel fragt den Sachstand zu drei ehemaligen Gaststätten in der Stadt Bersenbrück an. Bürgermeister Klütsch teilt mit, dass es zum Gebäude ehe. Huesmann keine Neuigkeiten gibt, die Stadtverwaltung konnte bislang noch keinen Kontakt zum Eigentümer aufbauen. Zum Gebäude ehe. Hengelholt/Heuer teilt Bürgermeister Klütsch mit, dass die HaseWohnbau Eigentümerin des Grundstückes ist. Sobald hier Neuigkeiten über einen möglichen Verkauf vorliegen, wird die Eigentümerin die Stadt umgehend informieren. Zum letzten Objekt ehe. Hotel Lange teilt Bürgermeister Klütsch mit, dass der jetzige Eigentümer plant das Gebäude zu verkaufen.

Weiter fragt Ratsherr Wiewel an, ob der Stadtverwaltung Planungen für das Grundstück „Ankumer Straße“ bekannt sind, da dort im Moment nur Autos geparkt werden und das Ortsbild negativ beeinflusst wird. Bürgermeister Klütsch teilt mit, dass der Stadtverwaltung keine Planungen vorliegen.

Zuletzt fragt Wiewel an, ob eine Lackierhalle an der Kreuzung Ankumer Straße/ Quakenbrücker Straße geplant ist. Allgemeiner Verwaltungsvertreter Wesselkämper verweist hierzu auf den Tagesordnungspunkt 8 der letzten Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen, Umwelt und Klimaschutz v. 24.01.2023.

Ratsfrau Menslage berichtet von den Planungen zur digitalen Öffentlichkeitsarbeit. Sie hat für die Stadt Bersenbrück an einem ersten Infotermin teilgenommen. Ziel ist es ein Netzwerk zwischen den Vereinen und Verbänden aufzubauen.

Es wird nach dem aktuellen Sachstand der Blühstreifenkarte der Stadt Bersenbrück gefragt. Allgemeiner Verwaltungsvertreter Wesselkämper teilt mit, dass die Verwaltung in dieser Thematik zurzeit in Abstimmung mit dem Bauhof ist.

Auf Anfrage erläutert allgemeiner Verwaltungsvertreter Wesselkämper die Kompensationsmaßnahmen der Fläche „Im Alten Dorfe“. Es soll eine Ersatzaufforstung auf einer städtischen Fläche am Ziegeleiweg erfolgen. Hierzu laufen aktuell Gespräche mit dem Forstamt.

Es folgt ein Austausch zur Radwegesicherheit auf der Lindenstraße und Bramscher Straße.

Ratsfrau Middelschulte schlägt vor für die beiden stellvertretenden Bürgermeister Dienstfahräder anzuschaffen, um die Fahrtkostenpauschale zu streichen.

Auf Anfrage erläutert Bürgermeister Klütsch von der Windpark-Veranstaltung, welche am 31.01.2023 im Hotel Hilker stattgefunden hat. Hier gilt es die weiteren Entwicklungen abzuwarten und intensiv zu verfolgen.

Es wird nochmals nach den Planungen für die Bürgerbeteiligung zum Thema Stadtentwicklungskonzept gefragt. Allgemeiner Verwaltungsvertreter Wesselkämper erläutert die Vereinbarungen zwischen den Fraktionsvorsitzenden, dem Bauausschussvorsitzenden und der Verwaltung, die in einem gemeinsamen Termin mit dem Planungsbüro abgestimmt worden sind.

Ratsfrau Middelschulte fragt an, weshalb Bürgermeister Klütsch dem Rats Herrn Weissmann im vorherigen Tagesordnungspunkt das Rederecht entzogen hat. Bürgermeister Klütsch erläutert, dass in einer Sitzung eine gewisse Form und Ordnung und ein gewisser Umgang eingehalten werden muss; da dieses nicht gegeben war, hat er von seinem Ordnungsrecht Gebrauch gemacht.

Rats Herr Paulsen schlägt vor, rote Fahrradsignale auf dem Boden in der 30er-Zone Innenstadt zu installieren.

Allgemeiner Verwaltungsvertreter Wesselkämper nimmt die Anregung zur Kenntnis.

## **9. Einwohnerfragestunde**

Es wird angefragt, ob die Gewerbetreibenden der Stadt Bersenbrück auch in die Planungen des Stadtentwicklungskonzeptes mit eingebunden werden.

Bürgermeister Klütsch teilt mit, dass selbstverständlich die Gewerbetreibenden mit eingebunden werden. Es ist geplant, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt mit in die Planungen aufzunehmen und damit natürlich auch die Gewerbetreibenden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Klütsch den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung um 20:48 Uhr, bedankt sich für die rege Mitarbeit und wünscht einen guten Heimweg.

---

Bürgermeister

---

Ausschussvorsitzender

---

Protokollführer